

Fraktion in Schwentinental

Andreas Müller
Fraktionsvorsitzender
Swetlana Wiese
Ingrid Bredereck-Mallas

Dr. Ulrich Markmann-Mulisch
Ausschuss für Umwelt, Verkehr und
öffentliche Sicherheit und Kleingartenwe-
sen

Schwentinental, den 23. November 2017

**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit
und Kleingartenwesen am 4. Dezember 2017:**

1.1 Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen möge beschließen:

Die Stadtverwaltung der Stadt Schwentinental wird beauftragt, bei der Pflege der im Außenbereich liegenden wasergebundenen Wege zukünftig auf den Einsatz von motorbetriebenen und/oder an Kleintraktoren montierten Laubgebläsen zu verzichten.

1.2 Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen möge beschließen:

Die Stadtverwaltung der Stadt Schwentinental wird beauftragt, bei der Pflege der öffentlichen Grünflächen, insbesondere auf baumbestandenen Teilstücken, generell auf den Einsatz von Laubaugern und Laubbläsern zu verzichten.

Gemeinsame Begründung zu den Punkten 1.1 und 1.2:

Der Einsatz der in der Stadt Schwentinental vom städtischen Bauhof genutzten, teilweise an Kleintraktoren montierten Laubbläsern bzw. Laubaugern verursacht nicht nur Lärm- und Abgasemissionen, sondern stellt zudem einen vermeidbaren und aus ökologischen Gesichtspunkten kontraproduktiven Eingriff in die Natur dar. Laubgebläse töten mit ihren extremen Luftströmen insbesondere wirbellose Tiere wie Käfer, Spinnen, Tausendfüßer und Asseln. Bei Laubaugern mit Häckselfunktion werden daneben Amphibien, Reptilien und auch kleine Säugetiere im gleichen Arbeitsgang zerstückelt.

Als umweltschonende Alternative sollte auf den Grünflächen, wo die Laubbeseitigung explizit gewünscht ist, auf den Einsatz von Rechen und Besen zurückgegriffen werden. Unter Bäumen und Sträuchern sollte das Laub gar nicht entfernt werden, da es sich keinesfalls um Abfall, sondern wertvolle und für das Ökosystem notwendige Nährstoffe handelt.

Die zahlreichen im Laub lebenden Insekten sind zudem unerlässliche Helfer, was Bodenaufbereitung und biologischen Pflanzenschutz angeht (Nützlinge) und dienen vor allem Vögeln im Winter als Nahrung.

Eine Ausnahme bildet das Laub, welches von mit der Rosskastanienminiermotte (*Cameraria ohridella*) befallenen Kastanien (in der Regel die Gewöhnliche Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*)) herabfällt. Dieses sollte laufend, also nicht nur im Herbst, gesammelt und vernichtet werden.

**Dr. Ulrich Markmann-Mulisch und Andreas Müller
für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen in der Stadtvertretung Schwentinental**